

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **26 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# zukunftsweisend authentisch integral

Die Erwartungen an eine zeitgemässe Denkmalpflege sind hoch. Inventarisieren, dokumentieren und visualisieren Sie Kulturdenkmäler zukunftsweisend, authentisch und integral.

**scope solutions ag** bietet die umfassende Softwarelösung für Denkmalpflege, Bauinventare und Kulturgüterschutz.

Unsere Produkte erlauben das Erstellen umfassender Denkmaltopographien ebenso wie die Abbildung der mit der Instandhaltung verknüpften Prozesse über den gesamten Bereich der Denkmalpflege. [www.scope.ch](http://www.scope.ch)



scope solutions ag  
Clarastrasse 6  
CH-4058 Basel

+41 61 690 97 50  
info@scope.ch  
www.scope.ch

Informatiklösungen für das  
Archivmanagement. Beratung  
im Records Management.

**scope**

# impresum

## Autorinnen und Autoren

Seiten 4–5:  
Boris Schibler, NIKE

Seiten 6–11:  
Dr. Oliver Martin  
Stv. Sektionschef  
Sektion Heimatschutz und  
Denkmalpflege  
Bundesamt für Kultur BAK  
Hallwylstrasse 15  
3003 Bern  
oliver.martin@bak.admin.ch

Seiten 12–15:  
Karin Zaugg, Denkmalpflegerin  
Denkmalpflege Stadt Biel-  
Bienne, Abteilung Hochbau  
2501 Biel-Bienne  
karin.zaugg@biel-bienne.ch

Seiten 16–19:  
Patrick Schoeck-Ritschard  
Schweizer Heimatschutz SHS  
Postfach, 8032 Zürich  
patrick.schoeck@  
heimatschutz.ch

Seiten 20–25:  
Thomas Hurschler  
Bauberatung und Ortsbildpflege  
Denkmalpflege der Kantons Bern  
Münstergasse 32, 3011 Bern  
thomas.hurschler@erz.be.ch

Seiten 26–31:  
Paul Marti  
Chargé de recherches, Fonda-  
tion Braillard Architectes  
16, rue Saint-Léger  
1205 Genève  
paul.marti@braillard.ch

Seiten 32–35:  
Marco Guetg, Journalist BR  
Möhrlstrasse 91, 8006 Zürich  
ma.guetg@bluewin.ch

Seiten 36–39:  
Bernhard Graf, Konservator  
Spielzeugmuseum Riehen  
Baselstrasse 34, 4125 Riehen  
bernhard.graf@riehen.ch

Seiten 40–43:  
Dr. Bettina Richter  
Kuratorin Plakatsammlung  
Museum für Gestaltung Zürich  
Limmatstrasse 57, Postfach  
8031 Zürich  
bettina.richter@zhdk.ch

## Bildnachweise

Cover:  
Foto: Thomas Hurschler

Seite 4:  
Jeanmaire & Michel, Bern

Seiten 6–11:  
Alle Fotos:  
Thomas Batschelet, BAK

Seiten 12 links, 13–14:  
Fotos: Erwin Bloch,  
Heimberg

Seite 12 rechts:  
Foto: Thomas Batschelet,  
Vingelz / Biel-Bienne

Seiten 16:  
Schweizer Heimatschutz SHS

Seiten 17:  
SHS, Foto: Dominique Wehrli

Seite 18:  
SHS, Foto: Mathias Arnold

Seiten 21–25:  
Alle Fotos: Thomas Hurschler

Seiten 26–31:  
Alle Bilder: Fondation  
Braillard Architectes

Seiten 33 oben und links, 34:  
Garavanta AG, Goldau  
Seiten 33 mitte und rechts,

34 mitte:  
Thomas Batschelet /  
Erwin Bloch

Seiten 37–39  
Abb. aus Katalogen Franz  
Carl Weber, 1951–62.  
Sammlung Spielzeugmuseum  
Riehen

Seiten 41–43:  
Museum für Gestaltung  
Zürich, Plakatsammlung.  
Fotos: Franz Xaver Jaggy  
© ZHdK

Seite 42 links und mitte:  
© Herbert Matter estate/  
Fotostiftung Schweiz

Seiten 42 rechts, 43:  
© 2011, ProLitteris, Zurich

Seiten 44–45:  
Fotos: Atelier Fontana, Basel

Seite 46:  
Alimentarium Vevey

Seite 48:  
Foto: Nikolaus Schletterer

Seiten 49–50:  
Fotos: Nott Caviezel

Seite 52:  
Amt für Städtebau /  
Unterwasserarchäologie  
Zürich

Seite 63:  
Wikipedia

## NIKE

Die Nationale Informations-  
stelle für Kulturgüter-  
Erhaltung NIKE, Mitglied  
der Schweiz. Akademie der  
Geistes- und Sozialwissen-  
schaften SAGW sowie von  
Europa Nostra, setzt sich für  
die Erhaltung der Kulturgüter  
in der Schweiz ein. Ihre  
Tätigkeit gründet auf den  
Schwerpunkten «Sensibili-  
sierung», «Koordination» und  
«politische Arbeit». 35 Fach-  
verbände und Publikums-  
organisationen bilden den  
Verein NIKE. Ein Verzeichnis  
der Mitglieder findet sich im  
Internet: [www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch)

Leiterin  
Dr. Cordula M. Kessler  
[cordula.kessler@nike-kultur.ch](mailto:cordula.kessler@nike-kultur.ch)

Redaktion  
Boris Schibler  
[boris.schibler@nike-kultur.ch](mailto:boris.schibler@nike-kultur.ch)

Europäische Tage  
des Denkmals  
Daniela Schneuwly-Poffet  
[daniela.schneuwly@  
nike-kultur.ch](mailto:daniela.schneuwly@<br/>nike-kultur.ch)

Andrea Nützi Poller  
[andrea.nuetzi@nike-kultur.ch](mailto:andrea.nuetzi@nike-kultur.ch)

Sachbearbeitung,  
Administration und Finanzen  
Andrea Nützi Poller  
[andrea.nuetzi@nike-kultur.ch](mailto:andrea.nuetzi@nike-kultur.ch)

Elisabeth Lauper-Berchtold  
[elisabeth.lauper@  
nike-kultur.ch](mailto:elisabeth.lauper@<br/>nike-kultur.ch)

NIKE  
Kohlenweg 12  
Postfach 111  
CH-3097 Liebefeld  
T 031 336 71 11  
F 031 333 20 60  
[info@nike-kultur.ch](mailto:info@nike-kultur.ch)  
[www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch)  
[www.nike-culture.ch](http://www.nike-culture.ch)  
[www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)  
[www.venezvisiter.ch](http://www.venezvisiter.ch)

## NIKE-Bulletin

### 26. Jahrgang Nr. 4 | 2011

Das NIKE-Bulletin erscheint  
sechs Mal pro Jahr in einer  
Auflage von jeweils 2400  
Exemplaren (bestätigt WEMF  
2010). Für den Inhalt ihrer  
Beiträge zeichnen allein  
die Autoren und Autorinnen  
verantwortlich.

Jahresabonnement  
CHF 63.– / € 63.–  
Einzelheft: CHF 14.– / € 16.–  
(inkl. Versandkosten)

Übersetzungen  
Médiatrice Traductions,  
Alain Perrinjaquet,  
Le Noirmont

Layout  
Jeanmaire & Michel, Bern

Druck  
Varicolor, Bern



Das NIKE-Bulletin wird  
unterstützt von

Bundesamt für Kultur  
 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC  
Ufficio federale della cultura UFC  
Uffizi federal da cultura UFC

und

Schweiz. Akademie der  
Geistes- und Sozialwissen-  
schaften SAGW



ISSN 1015-2474

## Termine

### Heft 5 | 2011

Redaktionsschluss 25.07.11  
Inserateschluss 11.08.11  
Auslieferung 19.09.11

### Service



### Heft 6 | 2011

Redaktionsschluss 29.08.11  
Inserateschluss 29.09.11  
Auslieferung 14.11.11

### Abfall

### Heft 1-2 | 2012

Redaktionsschluss 09.01.12  
Inserateschluss 26.01.12  
Auslieferung 07.03.12

### Europäische Tage des Denkmals 2012

## Insertionsbedingungen

1/1 Seite  
193x263mm CHF 1200.–

1/2-Seite quer  
193x128mm CHF 650.–

1/2-Seite hoch  
93x263mm CHF 650.–

1/4-Seite quer  
193x60mm CHF 350.–

1/4-Seite hoch  
93x128mm CHF 350.–

4. Umschlagseite CHF 2000.–

Einstecker CHF 1000.–

Preise für Farbinserate  
auf Anfrage.



## La dernière

### Das «Funi» Neuveville – St. Pierre in Freiburg

Seit gut 112 Jahren verbindet die Standseilbahn (Funiculaire) die Freiburger Unterstadt mit dem Stadtzentrum. Für die Strecke von 121 Metern Länge benötigt die Bahn zwei Minuten und überwindet dabei einen Höhenunterschied von 56,4 Metern. Über die Steigung von knapp 54% können so pro Wagen jeweils 20 Personen befördert werden.

Die Besonderheit des *Funi* ist jedoch sein Antrieb – er ist in ganz Europa einzigartig. Sein Treibstoff besteht nämlich aus Wasser. Genauer aus Abwasser, welches aus der städtischen Kanalisation gewonnen, gefiltert, an der Bergstation in den Wassertank der Bahn gefüllt und nach Erreichen der Talstation wieder in die Kanalisation zurückgeleert wird. Mit dem vollen, rund 3000 Liter fassenden Tank ist der obere Wagen so schwer, dass er ohne Mühe seinen Bruder samt Fahrgästen den Berg hochzuziehen vermag. Die Geschwindigkeit beträgt satte 4,32 km/h.

1996 stand die ganze Bahn vor dem Abbruch, was dank des massiven Protests der Bevölkerung verhindert werden konnte. Die Bahn wurde stattdessen gründlich überholt und gehört nun zum nationalen Kulturgut. Zuverlässig versieht sie ihren Dienst und befördert jährlich rund 170 000 Passagiere (1964 waren es noch 630 000!).

Eine gute Gelegenheit die Bahn zu erleben – wozu ihre Sitzbänke ebenso gehören wie der charakteristische Geruch ihres Treibstoffs – bietet sich an den diesjährigen Tagen des Denkmals am 10. und 11. September. Rasch und mühelos bringt sie einen vom Bahnhof zu den beiden Veranstaltungsorten in der mittelalterlichen Unterstadt.

*Boris Schibler*



Für eine Umwelt  
ohne Hindernisse

Pour un environnement  
sans obstacles

Bild: Weserfeld Höfer Architekten, München



pro infirmis

[www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)